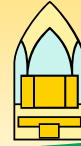


MITTEILUNGSBLATT



Nummer 14,
Donnerstag,
3. April 2014



TIEFENBRONN ENZKREIS

Einer für alle: Leben retten durch eine Blutspende beim DRK und den neuen Blutspendeausweis erhalten

Neben dem guten Gefühl bis zu drei Menschen mit Ihrer Blutspende geholfen zu haben erwartet der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen die Spender bei ihrem nächsten Termin mit einem besonderen Service: Sie erhalten den neuen einheitlichen Blutspendeausweis der DRK-Blutspendedienste im handlichen Scheckformat.



Die nächste Möglichkeit ist am
Dienstag, dem 08.04.2014
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Bürgerhaus, Hauptstraße 18
75233 TIEFENBRONN / LEHNINGEN

Mit dem neuen Blutspendeausweis können Blutspender zukünftig bundesweit bei allen DRK-Blutspendediensten mit nur einem Nachweisdokument spenden.

Seit 2012 stellen die DRK-Blutspendedienste ihre 1,7 Millionen Blutspender auf einen neuen, elektronischen Ausweis um. Und jetzt ist es auch in Baden-Württemberg und Hessen so weit.

Mit der steigenden Mobilität der Spender kommt es immer häufiger vor, dass auch in anderen Bundesländern Blut beim Roten Kreuz gespendet wird.

Jedes Mal musste dann ein neuer Ausweis ausgestellt werden. Mit dem neuen einheitlichen Blutspendeausweis ist dies nicht mehr nötig. Die neue Karte im praktischen Scheckkartenformat vereinfacht die Verwaltung der Spenderdaten und bietet so mehr Service.

Pro Jahr werden etwa 75 Millionen Blutspenden weltweit benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und sogar Leben rettet. Zusätzlich ist die gute Tat für den Spender selbst ein kleiner Gesundheitscheck und der Blutspendeausweis mit Angabe der Blutgruppe hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil für den Patienten gebracht.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 72 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

**Wichtige Telefonnummern - Notdienste****Abendsprechstunden
des Bürgermeisters:**

Die nächsten Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden statt am Montag, den 07. April 2014 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus im Ortsteil Lehnigen.

**Rathaus Tiefenbronn:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit von Terminvereinbarungen - auch außerhalb dieser Öffnungszeiten. Bei größeren Terminen (Rentenantrag, Anmeldung zur Eheschließung, Bauangelegenheiten und dergleichen) empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins mit der Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter. Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.Tiefenbronn.de> Telefonnummer Bürgermeisteramt Tiefenbronn 07234 9500-0

Kindergärten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Büro und Purzel: Tel. 0157 73816126, Elefanten, Käfer und Bären: Tel.: 0157 87816147
OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17
Tel. 07234 8681
OT Lehnigen, Hauptstr. 20,
Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“, Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925
Verbandsschule im Biet, Grund- und Werkrealschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

Wasserversorgung

Im Würmtal 3, 75233 Tiefenbronn
Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim bei Störungen Tel. 07231 393837 oder Tel. 0700 797393837

Polizei: Pforzheim 07231 1865100
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)
**Notruf Feuerwehr, Unfall und
Notarztwagen: 112** (ohne Vorwahl)
Notfallmeldung
Wer meldet?
Name und Standort
Wo ist es passiert?
Genauere Bezeichnung des Notfallortes
Was ist passiert?
Zahl der Verletzten/Erkrankten
Verletzte eingeklemmt?

Ärztlicher Notfalldienst**Gemeinsamer Notfalldienst der Ärzte im
Biet und der Stadt Pforzheim**

In den sprechstundenfreien Zeiten, also am Abend, mittwochnachmittags, an Wochenenden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche Versorgung durch die **Ärztliche Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum Pforzheim, Wilferdinger Straße 67, Tel.: 07231 4988990 und die Ärztliche Notfallpraxis im Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6, Tel.: 07231 4401292.**

Diese sind dann geöffnet und können ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Patientenanrufe werden im Rahmen des organisierten Notfalldienstes unter der **Telefonnummer: 01805 1929219** für unseren südlichen Bezirk, direkt an die Notfallpraxis bzw. die dienst habenden Ärzte des Fahrdienstes vermittelt.

Zahnärzte

Bereitschaftsdienst nur 10.00 bis 12.00 Uhr: Darüber hinaus ist der dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Der Bereitschaftsdienst wird am Wochenende über die Rufnummer des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Pforzheim, Tel. 07231 3737, vermittelt

Sonntagsdienst der Apotheken

**(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)
Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!**

Samstag, 05. April 2014

Linden-Apotheke in Niefern-Öschelbronn, Hauptstr. 323, Tel.: 07233 35 25 und Stadt-Apotheke in Ditzingen, Marktstr. 16, Tel.: 07156 62 38

Sonntag, 06. April 2014

Stadt-Apotheke in Pforzheim, Westliche 23 (Fußgängerzone), Tel.: 07231 31 28 85 und Bären-Apotheke in Leonberg, Eltinger Str. 13, Tel.: 07152 2 57 57

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.

**Rettungsdienst/Krankentransporte**

19222

Kurse

07231/373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

07231/373-240

Ansprechpartner

Frau Uibel, r.uibel@drk-pforzheim.de

Notruf 24 - Haus-Servicesystem

07231 373-288

Herr Mautner, a.mautner@drk-pforzheim.de

Seniorenreisen + Seniorenbegleitung,

Frau Friedrich, Telefon 07231 373-230

Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6, 75233 Tiefenbronn, Tel. 07234 94635-0, Fax 07234 94635-113, info@schauinsland-aph.de

**Jugend- und Drogenberatung
Beratung und Behandlung für Jugendliche,
Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige**

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0

www.agdrogen-pf.de

Aktionsgemeinschaft Drogen Pforzheim e.V.**Fachberatung Enzkreis für Menschen in
Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Westliche 120, 75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-61, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

**Krankenpflegeverein der
katholischen Kirchengemeinden
Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.****Herzliche Pflege von Haus zu Haus**

Das Team des Krankenpflegevereins und der Nachbarschaftshilfe sind unter folgender Rufnummer zu erreichen:

Büro: 07234 1419

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das Handy:

0162 5696532

Sprechzeiten im Büro:

Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter aufnahmebereit. Wir rufen Sie gerne zurück.

**KPV Tiefenbronn e.V. - Zur Tränke 2
- 75233 Tiefenbronn, Tel./Fax: 07234
1419 - www.krankenpflegeverein.de
Hospizgruppe Biet**

Ehrenamtliche Begleiter von schwerstkranken und sterbenden Menschen und Entlastung von Angehörigen unter dem Dach des **kath. Krankenpflegevereins Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.**

Kontakt über Telefon Krankenpflegeverein Tel. **07234 1419 Frau Raible-Kardinal** oder über Notfallhandy Tel. 0162 5696532

Ambulanter Kinder- und Hospizdienst

Sterneninsel Pforzheim und Enzkreis

Angelika Miko Einsatzleiterin,

Palliative Fachkraft

Telefon: 07082 4169438

sterneninsel@straubenhardt.com

Beratungsstelle Hilfe im Alter**Caritasverband Pforzheim**

in enger Zusammenarbeit mit dem katholischen Krankenpflegeverein Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.

Caritasverband e.V. Pforzheim**Markus Schweizer**

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim,

Tel. 07231 128130 E-Mail:

Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Essen auf Rädern

AWO Nordschwarzwald

Ispringer Straße 1

75179 Pforzheim

Tel.: 07231 14424 12

FAX: 07231 14424 14

info@awo-nordschwarzwald.de

Essen auf Rädern

Mobiler Dienst

Familientlastender Dienst

Ansprechpartnerin: Eva Stein

www.awo-nordschwarzwald.de

Diakonie

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Pestalozzistraße 2, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 37878, Fax 07231 378755

Das Diakonische Werk Pforzheim unterhält ein Frauenhaus, in dem misshandelte und von Misshandlungen bedrohte Frauen und deren Kinder Aufnahme finden können. Für Beratung und Hilfe gilt folgende Telefonnummer: **07231 457630**



"Ich kann's nicht fassen"
Telefonseelsorge 0800 1110111



Müllabfuhrplan für das II. Quartal 2014

T = Tiefenbronn L/M = Lehnigen und Mühlhausen X = alle Ortsteile

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Flach	Rund	Recyclinghof Pforzheim	Recyclinghof Würtemberg	Sonstiges
1 Di							
2 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30				
3 Do							
4 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30	Schadstoff			
5 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30				
6 So							15. KW
7 Mo				Schadstoff			
8 Di							
9 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*			
10 Do	X						
11 Fr		□ L/M 9:00-12:30	14:00-17:30				
12 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00				
13 So							16. KW
14 Mo		● L/M					
15 Di		14:00-17:30					
16 Mi							
17 Do		14:00-17:30	9:00-12:30				
18 Fr		Karfreitag					
19 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30				
20 So		Ostersonntag					17. KW
21 Mo		Ostermontag					
22 Di			14:00-17:30				
23 Mi		□ T					
24 Do		● T 9:00-12:30	14:00-17:30				
25 Fr							
26 Sa	X	8:30-11:30	13:00-16:00				
27 So							18. KW
28 Mo							
29 Di							
30 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30				

Schadstoffsammlung aus Haushalten (Termine im Kalender)

- 04.04. + 24.10.: Mühlhausen, Platz bei der Würmtalhalle: 09.00-09.30 Uhr
Lehnigen, Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus: 10.00-11.00 Uhr
- 07.04. + 27.10.: Tiefenbronn, Parkplatz beim neuen Sportplatz, Alte Wimsheimer Straße: 10.15-10.45 Uhr

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Flach	Rund	Recyclinghof Pforzheim	Recyclinghof Würtemberg	Sonstiges
1 Do							Maifeiertag
2 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30				
3 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30				
4 So							19. KW
5 Mo							
6 Di							
7 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*			
8 Do							
9 Fr	X	9:00-12:30	14:00-17:30				
10 Sa		□ L/M 8:30-11:30	13:00-16:00				
11 So							20. KW
12 Mo		● L/M					
13 Di		14:00-17:30					
14 Mi							
15 Do		14:00-17:30	9:00-12:30				
16 Fr							
17 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30				
18 So							21. KW
19 Mo		□ T					
20 Di		● T 14:00-17:30					
21 Mi							
22 Do	X	9:00-12:30	14:00-17:30				
23 Fr							
24 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00				
25 So							22. KW
26 Mo							
27 Di							
28 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30				
29 Do		Christi Himmelfahrt					
30 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30				
31 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30				

* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Abruf entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Flach	Rund	Recyclinghof Pforzheim	Recyclinghof Würtemberg	Sonstiges
1 So							23. KW
2 Mo							
3 Di							
4 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*			
5 Do	X						
6 Fr		□ L/M 9:00-12:30	14:00-17:30				
7 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00				
8 So		Pfingstsonntag					24. KW
9 Mo		Pfingstmontag					
10 Di		● L/M 14:00-17:30					
11 Mi							
12 Do		14:00-17:30	9:00-12:30				
13 Fr							
14 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30				
15 So							25. KW
16 Mo		□ T					
17 Di		● T 14:00-17:30					
18 Mi							
19 Do		Fronleichnam					
20 Fr	X						
21 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00				
22 So							26. KW
23 Mo							
24 Di							
25 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30				
26 Do							
27 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30				
28 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30				
29 So							27. KW
30 Mo							

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr - 12.00 Uhr)

- 24.05.14: Straubenhardt-Conweiler: Steinbeisstr. bei der Tennishalle
- 14.06.14: Mühlacker: Bauhof Herrenwaag 35

TIEFENBRONN
JANUAR-JUNI

ÖFFENTLICHE UND AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bitte um Rücklauf der Marktanalyse des Zweckverbandes „Breitbandversorgung im Enzkreis“

Auch wenn Sie derzeit mit Ihrem Internetanschluss zufrieden sind, denken Sie bitte heute schon an die rasante Entwicklung, die uns noch bevorsteht, und helfen Sie mit, dass wir für alle Einwohner und die Gewerbebetriebe in unserer Gemeinde hervorragende Bedingungen schaffen können.

Dies geht nur durch einen hohen Rücklauf der an Sie versandten Unterlagen zur Erhebung des Bestandes und des Bedarfs der Grundversorgung bzw. des erhöhten Bedarfs. Nur bei einer hohen Rücklaufquote der Erhebungsbögen können

wir den Nachweis führen, dass in Tiefenbronn, Mühlhausen und Lehnigen Bedarf für ein schnelles Internet via Glasfaser besteht.
Helfen Sie bitte mit und geben den ausgefüllten Erhebungsbogen bis **spätestens 17. April 2014** an das Bürgermeisteramt Tiefenbronn zurück.

Vielen Dank!
Frank Spottek
Bürgermeister

Vortrag zum Thema "Einbruchschutz" am 28.4.2014 in der Rose

Aufgrund der aktuellen Ereignisse in unserer Gemeinde findet am Montag, 28.4.2014 um 19 Uhr im Bürger- und Kulturhaus „Rose“ ein kostenloser öffentlicher Vortrag zum Thema "Einbruchschutz" durch die polizeiliche Präventionsstelle Pforzheim statt.

Veranstalter ist die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Polizeiposten.



EINLADUNG

zu der am Freitag, den 11. April 2014, 19.00 Uhr
im Bürger- und Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Straße 18,
75233 Tiefenbronn, stattfindenden öffentlichen
Gemeinderatssitzung

Tagesordnung:

- § 1 Protokoll der Sitzung vom 21. März 2014
- § 2 Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten
- § 3 Vorstellung des Konzeptes zur Ertüchtigung der Vereinsanlagen des TSV Mühlhausen e.V.
- § 4 Bebauungsplan „Heimerwegwiesen“
hier: Benennung der Straßen
- § 5 Wasserversorgungsverband der Gebietsgemeinden
hier: Vorberatung der Verbandsversammlung vom 14. Mai 2014
- § 6 Gemeindeverwaltungsverband Tiefenbronn
hier: Vorberatung der Verbandsversammlung vom 08. Mai 2014
- § 7 Zweckverband „Abwasserbeseitigung Biet“
hier: Vorberatung der Verbandsversammlung vom 08. Mai 2014
- § 8 Umbau und Sanierung des Kindergarten Tiefenbronn
 - a) Sachstandsbericht
 - b) Vergab der Schreinerarbeiten, Einbauküchen und des Bodenbelags
- § 9 Information des Gemeinderates
 - a) Einladung zum Feuerweherschlachtfest am 26. und 27. April 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbronn Abteilung Lehningen
 - b) Antrag auf Aufnahme in das Landesförderprogramm „Fläche gewinnen durch Innenentwicklung“
 - c) Vortrag zum Thema Einbruchschutz am 28. April 2014
- § 10 Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
- § 11 Sonstiges
- § 12 Baugesuche

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.
Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Frank Spottek
Bürgermeister

Bürgermeisteramt • Postf 36 • 75231 Tiefenbronn
Tel. 07234 9500-0 • Fax 07234 9500-50
E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21. März 2014

Blutspenderehrung

Auch in diesem Jahr konnte Bürgermeister Spottek wieder einige Blutspender aus der Gemeinde ehren. Die Bereitschaft Blut zu spenden sei lebenswichtig. Könne doch jeder einmal plötzlich in die Lage kommen, wo er auf eine solche Spende angewiesen sei. Jeder sollte für sich selbst überlegen ob er nicht ebenfalls Blut spenden könne.

Bei den Blutspendern bedankte sich der Vorsitzende für ihren ehrenvollen Dienst am Nächsten.

Am heutigen Abend konnten folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger für 10- bis 50-maliges Blutspenden geehrt werden:

Zoller, Annerose	10 Mal
Lux, Werner	25 Mal
Zoller, Wolfram	50 Mal

Bürgermeister Spottek überreichte den persönlich Anwesenden neben einer Ehrennadel ein Vesperpaket. Sie erhielten weiter die Ehrennadel durch den Vertreter des DRK, Herrn Günther Schneider. Bürgermeister Spottek bedankte sich beim örtlichen DRK für die Durchführung der Blutspendeaktionen und die gute Zusammenarbeit auf örtlicher Ebene.

Vorstellung des Jahresberichts der Jugendsozialarbeit an der Verbandsschule im Biet durch Frau Witteborg

Der Jahresbericht war den Ratsmitgliedern als Sitzungsvorlage zugegangen.

Frau Witteborg ist seit dem Schuljahr 2012/2013 verantwortlich für die Bildungsregion Tiefenbronn/Neuhausen. Die Einstellung erfolgte zunächst mit einem Beschäftigungsumfang von 75 %, welcher dann auf 100 % erhöht wurde.

Sie ist angestellt beim Verein „Miteinander Leben“. Die Finanzierung des Projektes teilen sich die Gemeinden, der Kreis und das Land.

Als Arbeitsfelder der Bildungsregion sind zu nennen: Einzelfallhilfe, gemeinwesenorientierte Arbeit (offene Jugendarbeit, Kooperation mit Schule) sowie Elternarbeit. Auch werden unterschiedliche Workshops und Gruppenarbeit angeboten. Zielgruppe sind neben den Schülern der Verbandsschule im Biet alle Kinder und Jugendliche der Gemeinden Tiefenbronn und Neuhausen im Alter zwischen 12 und 21 Jahren.

In der Einzelfallhilfe waren 2013 insgesamt 28 zu betreuende Fälle zu verzeichnen. Als Kooperationspartner in diesem Bereich sind der Kreis, Lilith und die Polizei zu nennen.

Im Bereich offene Jugendarbeit wurde eine Umfrage zum Thema Jugendraum durchgeführt. 75 % meldeten ein Interesse an. Für die Jüngeren standen Aktionen wie Kochen und Backen auf der Wunschliste, die Älteren suchen vor allem einen Platz wo sie sich treffen und gemeinsam Zeit verbringen können.

Bürgermeister Spottek bedankte sich bei Frau Witteborg für ihren Vortrag und ihre Arbeit. Viele Kontakte sind aufgebaut worden und werden gepflegt. Er hielt fest, dass nach den genannten Zahlen der Bedarf an Einzelfallhilfe gegeben ist.

Auch im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Tiefenbronn hat sich Frau Witteborg eingebracht. Ein Kontakt zur Grundschule in Tiefenbronn ist ebenfalls gegeben.

Auf die Frage aus dem Gemeinderat bestätigte Frau Witteborg, dass die Verbandsschule im Biet keine problematische Schule ist.

Das Thema Jugendraum ist im Gremium immer wieder aufgenommen worden. Verschiedene Projekte wie z.B. „Jugendpflegerleasing“ sind angegangen worden.

Leider wurden bisher nur negative Erfahrungen gemacht.

Der Jugendraum in Hamberg wird laut Frau Witteborg gut angenommen, auch von Tiefenbronner Jugendlichen, und funktioniert gut. Nachdem anfangs Erwachsene zur Unterstützung anwesend waren, wird der Raum nun selbstständig durch die Jugendlichen geführt. Hierbei ist jedoch zu bemerken, dass diese den Raum selbst aufgebaut und somit auch eine entsprechende Beziehung entwickelt haben.

Angesprochen auf die Grenze zu einer psychotherapeutischen Betreuung teilte Frau Witteborg mit, dass in solchen Fällen die Beratungsstelle im Enzkreis einbezogen wird. Sie sehe sich als Jugendsozialarbeiterin zwar als erste Anlaufstelle und begleite die Jugendlichen anfangs auch zu Terminen bei Psychologen, ziehe sich dann aber langsam zurück.

Bezüglich einer Einzelfallhilfe kommen die Jugendlichen selbst oder die Lehrer auf sie zu, Eltern melden sich selten.

Die Anlaufstelle in der Verbandsschule wird gut besucht, Sprechstunden im Rathaus wurden nicht angenommen.

Auf weitere Nachfrage der Ratsmitglieder informierte Frau Witteborg, dass auch an der Schule in Heimsheim und in Pforzheim eine Betreuung der Schüler durch Schulsozialarbeiter durchgeführt wird.

Eingerichtet werden soll laut Bürgermeister Spottek auch ein Jugendforum in der Gemeinde, bei dem die offene Jugendarbeit aufgegriffen werden soll. Erste Kontakte mit dem Landratsamt sind bereits aufgenommen worden.

Gemeinderat und Bürgermeister bedankten sich abschließend nochmals bei Frau Witteborg für die geleistete Arbeit und ihre Ausführungen.



Kindergärten der Gemeinde

hier: Bericht über die Kindergartenausschusssitzung vom 12. März 2014 und Beratung und Beschlussfassung über den Bedarfsplan 2014

Die Gemeinderäte hatten das Protokoll der Kindergartenausschusssitzung und den Bedarfsplan im Vorfeld erhalten.

Angesprochen wurden in der Ausschusssitzung zunächst die baulichen Maßnahmen. Im Ortsteil Tiefenbronn ist der Umbau noch in vollem Gange. In Bezug auf die Statik haben sich unvorhergesehene Sachverhalte ergeben, so dass der Abschluss der Maßnahme erst im Juli sein kann. In den Kindergärten Mühlhausen und Lehningen wurden kleine bauliche Maßnahmen durchgeführt. In ihren Berichten haben die Kindergartenleiterinnen übereinstimmend festgestellt, dass sich die Kindergartenarbeit in den letzten Jahren sehr verändert hat. Neue Konzepte werden angegangen. Insbesondere der Betreuungsbedarf bei den Kindern unter drei Jahren wird immer stärker nachgefragt. Dies zeigt auch das Ergebnis der letzten Bedarfsabfrage. Rund ein Drittel der betroffenen Eltern haben die Fragebögen zurückgeschickt. Gewünscht wird weiter eine Ausweitung der Nachmittagsbetreuung in den Ortsteilen Tiefenbronn und Lehningen auf weitere Tage.

Auch im U 3-Bereich wird der Wunsch nach einer Ganztagsbetreuung immer stärker.

Die Angebote in unseren drei Einrichtungen sind gut und vielfältig. Dies gilt auch für die personelle Ausstattung, sowohl für die Qualität als auch für die Quantität.

Behandelt wurden geplante Änderungen der Kindergartenordnung. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um redaktionelle Änderungen. Hierunter fallen z.B. die bereits angeglichenen Öffnungszeiten. Vorgesehen ist auch die Einführung von verpflichtenden Ferien von zwei Wochen am Stück. Der Zeitraum vom Beginn der Pfingstferien bis zum Ende der Sommerferien ist bewusst großzügig gewählt. So ist auch ein Urlaub zwischen den Schulferien mit günstigeren Preisen möglich. Pädagogischer Hintergrund ist vor allem, dass auch die Kinder einmal Urlaub vom Kindergartenalltag brauchen.

Der Bedarfsplan ist jedes Jahr aufzustellen, vom Gemeinderat zu beschließen und mit dem Landratsamt abzustimmen. Der positive Trend der letzten Jahre, dass die Kinderzahlen wieder zunehmen, setzt sich weiter fort.

Im Bedarfsplan werden die nach der Betriebserlaubnis zur Verfügung stehenden Kindergartenplätze auf die einzelnen Betreuungsformen verteilt. Für die Kinder unter drei Jahren ist ein Deckungsgrad von 49,1 % (Vorjahr 38,5 %) gegeben. Für die Altersgruppe zwischen drei und sechseinhalb Jahren ist eine 100 %ige Abdeckung gegeben. Die schulpflichtigen Kinder werden seit dem letzten Schuljahr zentral an der Lucas-Moser-Schule betreut. Dort sind zur Zeit 51 Kinder angemeldet.

Bürgermeister Spottek ergänzte, dass künftig die Abrechnung des Mittagessens zentral bei der Gemeindeverwaltung erfolgt. Die Regelung, für die Kinder verpflichtende Ferien vom Kindergarten einzuführen, wurde auch von den Elternvertretern mitgetragen. In der Gemeinde sind generell wenige Schließtage festgesetzt. Im U 3-Bereich sind unsere Einrichtungen auf einem guten Stand. Im Ortsteil Tiefenbronn wurde eine weitere Krippengruppe eingerichtet. Die Entwicklung in diesem Bereich wird weiter beobachtet.

Die Kindergartengebühren werden aktuell von der Firma ALLEVO neu kalkuliert. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde bestätigt, dass in den Kindergärten der Gemeinde eine sehr gute Arbeit zum Wohl der Kinder geleistet wird. Positiv wurde weiter die Einbeziehung der Eltern bemerkt.

Ohne weitere Diskussion wurde der Bedarfsplan genehmigt.

Umbau und Sanierung des Kindergartens Tiefenbronn

hier: Aktueller Sachstand

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende den Architekten, Herrn Frahm, und verwies auf die Ortsbesichtigung, die vor der Sitzung stattgefunden hatte. Für die Gewerke Schreiner, Bodenbeläge und Küche laufen momentan die Ausschreibungen. Ein Ratsmitglied bezeichnete die Sanierung als hervorragende Maßnahme. Die Sache sollte nun zügig zu Ende gebracht werden, jedoch gehe die Qualität vor.

Umbau und Sanierung der Würmtalhalle

hier: a) Aktueller Sachstand

b) Vergabe von Tischen und Stühlen

c) Vergabe der Bühne

Bürgermeister Spottek begrüßte hier die Architekten Herbert und Florian Jost.

Er informierte, dass die Einweihung für den 17./18. Mai vorgesehen ist.

Architekt Jost erinnerte an die Ortsbesichtigung im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung. Der Schwerpunkt der aktuellen Arbeiten liegt beim Hallenboden sowie den Anbauten. Das Ziel ist, die wichtigsten Arbeiten bis Ostern abgeschlossen zu haben. Die Druckleitung für die Entwässerung wurde untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass hier nur 1,5 Meter saniert sowie die Pumpen erneuert werden müssen. Das Dachwasser soll nun anders abgeleitet werden. Die Schadstellen an der Leitung werden mit Inlinern behoben.

Mit den Arbeiten an der Außenanlage wird ebenfalls begonnen. Im Innenbereich arbeiten im Moment Plattenleger, Maler und Elektriker. Die Spiegelwand im Gymnastikraum wird erst angebracht wenn die Bodenbelagsarbeiten abgeschlossen sind, ist aber zur Einweihung fertig.

Der Vorsitzende bedankte sich für die Ausführungen und ergänzte, dass bezüglich der ELA-Anlage neun Firmen angeschrieben worden sind. Fünf Angebote sind eingegangen; die Prüfung läuft noch.

Für die Lieferung der Stühle wurden drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, zur Submission lagen drei Angebote vor. Günstigster Bieter war die Firma Büro + Objekteinrichtungen Koller GmbH aus Rheinstetten zum Preis von 36.108,89 €.

Ebenfalls drei Firmen wurden für die Lieferung der Tische angeschrieben. Drei Angebote waren eingegangen. Hier war günstigster Bieter die Firma Mannuss GmbH aus Pforzheim mit einem Preis von 23.983,26 €.

Von den drei zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen reichten zwei ein Angebot für die Lieferung der Bühne ein. Mit 19.569,55 € war die Firma BÜTEC GmbH aus Mettmann günstigster Bieter.

Die Bühne ist kompatibel mit den Bühnen in den anderen Gemeindeeinrichtungen.

Ohne Diskussion stimmte das Gremium der Vergabe an den jeweils günstigsten Bieter zu.

Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis

hier: Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen

In seiner Sitzung vom 27. September 2013 hatte der Gemeinderat den Beitritt zum Zweckverband grundsätzlich beschlossen. Die erste Sitzung der Verbandsversammlung hat am 18. Februar 2014 stattgefunden. Als Vorsitzender wurde Bürgermeister Kurz aus Niefern-Öschelbronn gewählt.

Zum Zeitplan teilte Bürgermeister Spottek mit, dass zunächst eine Marktanalyse durchgeführt und ausgewertet werden muss (bis Mitte 2014), bevor die Planungsleistungen ausgeschrieben und vergeben werden können. Dies ist bis Ende 2015 geplant. Parallel müssen die Förderanträge gestellt werden. Anfang 2016 sollen die Bauarbeiten ausgeschrieben und ein Netzanbieter gesucht werden. Die Aufnahme des Netzes soll dann 2017 erfolgen.

Die Bedarfsabfrage bei den Haushalten und Gewerbetreibenden läuft momentan. Danach müssen die Gemeinden mitteilen, ob sie in die Feinplanung, d.h. in die innerörtliche Erschließung einsteigen. Die Kosten für die Gemeinde Tiefenbronn belaufen sich auf insgesamt 473.000,00 €, davon für die innerörtliche Erschließung 302.000,00 €. Die Verwaltung wird weiter im Gemeinderat berichten.

Im Gemeinderat war man einhellig der Meinung, dass eine schnelle Internetversorgung für die Bürger wichtig ist. Insbesondere in den Ortsteilen Lehningen und Mühlhausen muss diesbezüglich etwas getan werden, da die bisherige Versorgung schlecht ist. Durch den Artikel im Mitteilungsblatt seien die Bürger verständlich informiert worden. Wichtig sei, dass Tiefenbronn frühzeitig an die Reihe kommt. Auch die Tiefenbronner Kreisräte sollten sich hierfür einsetzen. Geachtet werden sollte weiter darauf, dass keine Belastung des Datenvolumens gegeben ist.

Schulverband Neuhausen

hier: Vorberatung der Verbandsversammlung am 3. April 2014

Die Unterlagen zur Tagesordnung waren den Ratsmitgliedern als Sitzungsvorlage zugegangen.



Nach dem Ergebnis der Jahresrechnung 2013 hat die Gemeinde Tiefenbronn eine Schulkostenumlage im Verwaltungshaushalt in Höhe von 14.595,42 € und im Vermögenshaushalt von 12.094,66 € zu bezahlen.

Als Umlage für das Jahr 2014 wurde im Haushaltsplan 2014 für die Gemeinde Tiefenbronn im Verwaltungshaushalt 15.513,00 € und im Vermögenshaushalt 11.367,00 € ermittelt. Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Bericht der Schulleiterin und der Schulsozialarbeiterin. Die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit soll ebenfalls geändert werden. Die Entschädigungssätze sollen für alle Verbände angeglichen werden. Verschiedene Spenden sind eingegangen und müssen von der Verbandsversammlung noch offiziell bestätigt werden. Die Gremien der Mitgliedsgemeinden hatten die Annahme der Spenden bereits genehmigt.

Die Gemeinderäte ermächtigten abschließend die Vertreter der Verbandsversammlung gemäß den Vorlagen abzustimmen.

Teilregionalplan Landwirtschaft hier: Stellungnahme der Gemeinde Tiefenbronn

Zu diesem Tagesordnungspunkt verließ der befangene Gemeinderat Stähle den Sitzungstisch und nahm im Zuhörerbereich Platz.

Der Entwurf des Teilregionalplans Landwirtschaft liegt vor. Zu diesem ist die Gemeinde zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Drei Punkte sind dabei zu beachten. Festgelegt wurden Vorranggebiete für die Landwirtschaft, die für die landwirtschaftliche Nutzung zu sichern sind. Hier sind nur solche Vorhaben zulässig, die nach konkreter Einzelfallprüfung keinen erheblichen Konflikt mit der Landwirtschaft erwarten lassen.

In den Vorbehaltsgebieten für die Landwirtschaft ist eine anderweitige Nutzung nur möglich, wenn keine geeigneten Standortalternativen zur Verfügung stehen.

Eingezeichnet sind auch regional bedeutsame Betriebe. Diese Höfe sollen in ihrer Existenz möglichst gesichert werden. In einem Radius von 300 Metern sollen deshalb konfliktträchtige Nutzungen vermieden werden.

Der Schutz der landwirtschaftlichen Flächen wird auch von der Verwaltung als wichtig angesehen, jedoch ist auch die städtebauliche Entwicklung zu berücksichtigen. In der Stellungnahme möchte die Gemeinde deshalb eine Rückstufung des Bereiches nordöstlich des Gewerbegebiets (Richtung Häckselplatz) vom Vorranggebiet zum Vorbehaltsgebiet erreichen. Folgende weitere Regelungen werden aufgeführt:

Das Vorbehaltsgebiet im Ortsteil Lehningen an der Neuhausener Straße im Anschluss an das im Flächennutzungsplan ausgewiesene zukünftige Misch- und Gewerbegebiet, muss um eine mögliche Ortsabrundungsfläche eingekürzt werden. Die Immissionsradien um die Aussiedlerhöfe sollen an mögliche städtebauliche Entwicklungen und an die bestehende Wohnbebauung angepasst werden.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erläuterte Bürgermeister Spottek, dass die Festlegungen der Gemeinde im Flächennutzungsplan in den Regionalplan eingearbeitet sind. Bei einer künftigen Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans sind die bereits getroffenen Regelungen im Regionalplan zu berücksichtigen. Dies wird bei jeder Planung im Rahmen des Naturschutzes geprüft.

Bezüglich der Rückstufung des Vorranggebiets nordöstlich des Gewerbegebiets bat der Vorsitzende zu bedenken, dass die städtebauliche Entwicklung auf die nächsten 20 bis 30 Jahre betrachtet werden sollte. Die Fläche steht der Landwirtschaft trotzdem zur Verfügung, bei konkreter Planung wäre später eine Abwägung der Interessen möglich. Ansonsten wäre nicht einmal eine Abwägung möglich.

Mehrheitlich stimmte der Gemeinderat abschließend der von der Verwaltung vorgeschlagenen Stellungnahme zu.

Kreisstraße K 4565 von Tiefenbronn zum Seehauskreisel hier: Information über die Ausführungsplanung mit Beleuchtung am Ortseingang Tiefenbronn (Tankstelle Pfeffinger) Beratung und Beschlussfassung über die Kosten der Gemeinde

Die Ratsmitglieder hatten die entsprechenden Pläne als Vorlage zu dieser Sitzung erhalten. Im Zuge der Planungen wurde angeregt, vom Abzweig der Alten Wimsheimer Straße bis

zur Tankstelle einen Gehweg anzulegen. Die Kosten hierfür in Höhe von rund 30.000,00 € hätte die Gemeinde zu tragen. Da dieser Betrag sehr hoch ist schlägt die Gemeinde vor, die Beleuchtung am neuen Geh- und Radweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite bis zur Höhe der Tankstelle fortzuführen. Die Ausgaben für diese Lösung belaufen sich auf rund 5.000,00 €. Dieses Vorgehen wurde auch von den Ratsmitgliedern befürwortet. Es wurde gebeten, noch zu prüfen, ob durch die Beleuchtung eventuell eine Beeinträchtigung der Anwohner vorliegt. Gegebenenfalls ist eine geringfügige Verlegung der Leuchten einzuplanen.

Genehmigung der Annahme von Spenden

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die VR Bank im Enzkreis der Grundschule 250,00 € sowie den Kindergärten Mühlhausen und Lehningen jeweils 200,00 € gespendet hat. Das Gremium genehmigte die Annahme dieser Spenden.

Information des Gemeinderats

- Die Fraktionsvorsitzenden erhielten die Zeitschrift „Die Gemeinde“ zur Kenntnis.
- Bürgermeister Spottek teilte mit, dass die Einweihung der renovierten Würmtalhalle am 17. und 18. Mai geplant ist. Am Samstag ist ein Konzert und am Sonntag ein Tag der offenen Tür vorgesehen.
- Den Ratsmitgliedern war das Protokoll der Verkehrsschau zur Information übersandt worden. Der wichtigste Punkt - die Situation in der Tiefenbronn Senke - war bereits separat in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen worden.
- Bezüglich der Forsteinrichtungen hat ein Gespräch mit Herrn Krail und Frau Beck vom Forstamt stattgefunden. In der Septembersitzung sollen die entsprechenden Festlegungen im Gemeinderat behandelt werden.
- Die hydrologischen Untersuchungen des Schwillbachs laufen. Die Gemeinde erhält hierfür einen Zuschuss von 50 %. Eine Information der Bürger über das Ergebnis erfolgt über das Mitteilungsblatt.
- In der Zeit von Mai bis September 2015 findet in Mühlacker eine Gartenschau statt. Das Landratsamt hat die Enzkreisgemeinden wegen einer Mitwirkung angeschrieben. Die Verwaltung hat in Absprache mit der Nachbargemeinde Neuhausen grundsätzlich die Bereitschaft erklärt, gemeinsam an der Veranstaltung teilzunehmen. Die Vereine sollen wegen einer möglichen Mitwirkung angesprochen werden. Der Gemeinderat nahm dies zustimmend zur Kenntnis.

Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- Ein Ratsmitglied sprach die Zeitschrift „Die Gemeinde“ an. Zu den Kommunalwahlen wird wieder ein Sonderheft zum Thema Gemeinderat herausgebracht. Die Verwaltung wird dies wieder für jedes Ratsmitglied bestellen.
- Kritisiert wurde das Vorgehen bei der letzten Bündelausschreibung im Jahr 2010 (für die Jahre 2012/2013) für die Stromversorgung in der Gemeinde. Eine Ausschreibung von Ökostrom sei damals nie ins Auge gefasst worden. Aus dem Gemeinderat wurde deshalb vorgeschlagen, den nächstmöglichen Kündigungstermin zum 30. November 2014 wahrzunehmen. Der Vorsitzende erklärte, die Angelegenheit im neuen Gemeinderat im Herbst rechtzeitig zu thematisieren.
- Von einem Mitglied des Gemeinderats wurde vorgebracht, dass das neue Sportgelände zu Fuß insbesondere für Bürger aus dem Barbarapfad nur über einen Umweg erreichbar sei. Er bat die Verwaltung zu prüfen, ob hier nicht durch einen schmalen Fußweg von der Turnfeldstraße her eine bessere Möglichkeit geschaffen werden könnte.
- Ein Gemeinderat ging auf den letzten „Bewegungsmelder“ des TSV Mühlhausen ein. In diesem wurde aufgerufen, die Gemeinderatskandidaten zu fragen, wie sie zur Ertüchtigung des Sportgeländes im Würmtal stehen. Bisher könne noch niemand eine konkrete Auskunft geben. Aus dem Kollegenkreis wurde vorgebracht, dass es jedem Kandidaten freistehe, hierzu seine Meinung zu äußern. Bürgermeister Spottek informierte, dass in der Gemeinderatssitzung vom 11. April 2014 eine Projektvorstellung des TSV Mühlhausen über die aktuelle Planung stattfindet.



- e) Vorgeschlagen wurde, in Mühlhausen beim Spielplatz „Auf dem Berg“ eine weitere Hundetoilette aufzustellen. Dies wird mit dem Bauhof abgeklärt.
- f) Ein Ratsmitglied berichtete, dass das Gehölz beim Spielplatz „Auf dem Berg“ stark zurückgeschnitten worden ist. Nun sei festzustellen, dass auf dem Spielplatz wenig Schatten sei.

Durchführung eines Feuerwerks

Nach den im Mitteilungsblatt vom 3. Februar 2011 veröffentlichten Festlegungen hinsichtlich der Durchführung privater Feuerwerke geben wir hiermit bekannt, dass am Freitag, dem 04. April 2014 spätestens um 21.00 Uhr im Gewerbegebiet in der Siemensstraße im Ortsteil Tiefenbronn ein Feuerwerk stattfindet.

Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **18.03.2014** und alle Reisepässe, die bis zum **11.03.2014** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.
Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung. Bitte bringen Sie den PIN-Brief aus Sicherheitsgründen nicht mit! Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Schadstoff Sammelaktion im Enzkreis

Der Enzkreis führt im April wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird am Freitag, 4. April, in folgenden Gemeinden Halt machen: Von 9 bis 9:30 Uhr in Mühlhausen auf dem Platz bei der Würmtalhalle; von 10 bis 11 Uhr in Lehnungen auf dem Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus; von 11:30 bis 12:15 in Neuhausen auf dem Platz bei der Monbachhalle; von 13:45 bis 14:30 Uhr in Schellbronn auf dem Platz vor dem Wellenbad; von 15 bis 16 Uhr in Hamberg beim St.-Wolfgangszentrum im Bärenwegau und von 16.30 bis 17 Uhr in Steinegg auf dem Parkplatz beim FC-Clubhaus in der Leimenstraße.
Am Montag, 7. April, wird das Entsorgungsfahrzeug von 9 bis 9:45 Uhr in Heimsheim auf dem Parkplatz Parkstraße/Pforzheimer Straße und von 10:15 bis 10:45 in Tiefenbronn auf dem Parkplatz beim neuen Sportplatz in der Wimsheimer Straße stehen.
Weitere Schadstoffsammlungen gibt es am 24. Mai in Straubenhardt - Conweiler, am 14. Juni in Mühlacker und am 26. Juli in Ispringen.
Die Daten wurden bereits im Abfuhrplan bekannt gegeben.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Tiefenbronn
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbronn
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Frank Spottek, Gemmingenstraße 1, 75233 Tiefenbronn. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonneten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Um die Sammeltermine in den verschiedenen Ortsteilen einhalten zu können, wird außerdem gebeten, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.

Vortrag am Donnerstag, 10. April 2014, im ebz: „Fairer Handel“ – Was hat das Käufer-Nutzer-Verhalten für weltweite Auswirkungen?

„Fairer Handel“ – Was hat das Käufer-Nutzer-Verhalten für weltweite Auswirkungen? Dieser spannenden Frage geht Angela Gewiese vom Forum 21 beim Landratsamt Enzkreis bei einem Vortrag am Donnerstag, 10. April, im Energie- und Bauberatungszentrum ebz, Am Mühlkanal 16, in Pforzheim nach. Die Referentin stellt dabei die wichtigsten Aspekte und Ziele des fairen Handelns vor und wird zudem die Zusammenhänge zwischen fair gehandelten Produkten und der Klimapartnerschaft des Enzkreises mit dem Masasi Distrikt im Süden Tansanias aufzeigen.
„Der faire Handel ist ein wirkungsvolles Instrument zur Armutsbekämpfung, denn der Kauf von qualitativ hochwertigen und fair gehandelten Produkten sichert Kleinbauern faire Preise für ihre Produkte. Zudem können langfristige Handelsbeziehungen aufgebaut werden“, ist Gewiese überzeugt. „Durch die Zahlung von Fairtrade-Prämien können in den Partnerregionen soziale Einrichtungen, Infrastruktur und Bildungseinrichtungen wie Gesundheitszentren und Schulen errichtet werden.“
Der Enzkreis hat sich jedenfalls auf den Weg gemacht „FairTrade Landkreis“ zu werden und hat eine Kampagne unter dem Motto „RegioBioFair“ gestartet, die ebenfalls vorgestellt wird. Beginn der Veranstaltung ist um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ geht wieder an den Start: Naturkundliche Kräuterwanderung und Tag des Baumes am ersten Wochenende

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ geht auch in diesem Jahr wieder an den Start:
Bei einer naturkundlichen Kräuterwanderung, organisiert von der Schwabengruppe Pforzheim e.V. des Schwarzwaldvereins, am Samstag, 12. April, erzählt Erika Krämer nicht nur Wissenswertes über den Hohlwald und die nähere Umgebung, sondern auch über Bärlauch und andere Wildkräuter. Im Anschluss an den Waldspaziergang werden die gesammelten Kräuter bei der Nordstadthütte zubereitet und verkostet.
Die Veranstaltung ist für naturinteressierte Wanderer und Familien geeignet. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Café Hasenmayer, Heinrich-Wieland-Allee, in Pforzheim. Eine Teilnahme kostet 2,50 Euro pro Person; darin ist die Verköstigung enthalten. Anmeldungen nimmt Erika Krämer vom Schwarzwaldverein bis zum 11. April unter Telefon 07231 17892 oder per Mail an h.e.kraemer@freenet.de gerne entgegen.
Am Sonntag, 13. April, wird im Rahmen einer Feierstunde unter Mitwirkung der Jagdhornbläsergruppe Mühlacker und dem MGV Eintracht Schmie der „Tag des Baumes“ begangen. Beginn der kostenfreien Veranstaltung ist um 14:15 Uhr mit dem Anpflanzen. Der Baum des Jahres 2014 ist die „Traubeneiche“, eine der heimischen Laubbaumarten mit der höchsten Lebenserwartung. Anschließend führt Revierleiter Peter Pfitzer Interessierte über Hamberg-Rosswieher zum Museum auf dem Schafhof in Maulbronn. Gegen 15 Uhr gibt es eine Führung durch den Schafhof und das Heimat-Museums, wo Kaffee und Kuchen serviert wird. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz bei der Einfahrt zur Deponie zwischen Maulbronn und Schmie. Veranstaltet wird die Aktion vom Schwäbischen Albverein e. V., Maulbronn, in Kooperation mit der Stadt Maulbronn und der Forstverwaltung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht Wolfgang Radke unter Telefon 07043 2048 oder per E-Mail an sav@radke-maulbronn.de gerne zur Verfügung.
Beide Veranstaltungen sind Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt worden ist und bis Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen



bietet. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengenommen, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt.

Plenum Heckengäu

Ein Fest für die Heckengäulinse

Sonntag, 06. April 2014, ab 11.00 Uhr in Renningen

Auf dem Hof von Andreas Kindler, Kriegsbäume 2 in Renningen, dreht sich am Sonntag, 06. April 2014, alles um die Heckengäulinse. Es gibt ein buntes Programm für Jung und Alt und die Heckengäu. Köche liefern den Beweis dafür, dass die Heckengäulinse einfach lecker schmeckt.

Der katholische Pfarrer von Renningen, Franz Pitzal, der schon traditionell Gottes Segen für die Aussaat der Heckengäulinse erbittet, wird dies auch an diesem Sonntag im Rahmen eines Tischgebets um 11.30 Uhr tun. Andreas Walker, Hotel Restaurant Walker Renningen, Christoph Heinkle, Gasthaus zum Engel Grafenau-Dätzingen, und Markus Koppe, Koppe's Tafelhaus Bietigheim-Bissingen, servieren leckere Heckengäulinsen mit Spätzle, mit Schweinebauch vom Heckengäulinsenschwein. Zum Nachtisch, oder natürlich auch später, gibt es außerdem noch Kaffee und Kuchen.

Auf dem Hof kann man sich über alles informieren, was einen rund um die Linse interessiert. Die kleinen Besucher werden sicher Freude am Kindlerschen Streichelzoo oder beim Ponyreiten haben. Und alle werden ab 13.30 Uhr musikalisch von Rainer Kühnle unterhalten. Ein Bauernmarkt sorgt zudem für Information und Unterhaltung – neben der Heckengäulinse selbst gibt es auch andere regionale Köstlichkeiten. Es gibt Leckeres aus der Streuobstwiese (Obst und Secco) und Produkte aus der Mühle, Ölspezialitäten und Honig, Gemüse und Wein, Käse und Eier, Saftspezialitäten. Und wer Lust hat, kann sich natürlich auch auf den Swingolf-Parcours machen.

Der Wiederanbau der Linse im Heckengäu, die als alte Nutzpflanze zwischenzeitlich fast ausgestorben war, ist ein toller Beitrag zur Artenvielfalt in der Landwirtschaft. Vor sechs Jahren begann Andreas Kindler mit dem Linsenanbau im Heckengäu. In Martin Sessler von der Sessler'schen Mühle in Renningen fand er den idealen Kooperationspartner. Heute baut Kindler auf 20 Hektar Heckengäulinsen an, mittlerweile auch in zwei verschiedenen Sorten, und die Heckengäulinse ist das beliebteste Produkt der Regionalmarke „HEIMAT – Nichts schmeckt näher“ geworden.

Die Linsenfelder, die jeweils einen bunten Blütensaum am Rand haben, sind schöne Farbtupfer in der Landschaft und Lebensraum für viele Insekten. Und ihr Ertrag eine leckere regionale Spezialität, auf kurzen Wegen auf den Tisch. Dass sogar der Linsenausputz noch eine gute Verwendung finden kann, bewies im vergangenen Jahr die neuerliche Idee von Andreas Kindler. Mit Hafer, Gerste und Weizen geschrotet verfüttert er diesen seither an Schweine, die mit dieser (für sie) leckeren Mischung die Eiweißzufuhr erhalten, die sie bei konventioneller Mast mittels Soja erhalten würden. Die Schweine wachsen nicht so schnell und haben ein reiferes, schöneres Fleisch – die Spezialität des Heckengäulinsenschweins war geboren.

Ob Heckengäulinsenschwein oder einfach nur Heckengäulinsen, ob auf dem Teller genießen oder sich beim Spaziergang von der Vielfalt bezaubern lassen – die Heckengäulinse ist aus dem Heckengäu nicht mehr wegzudenken. Grund genug jedenfalls, zu ihren Ehren ein Fest zu geben.

Kindergarten



Kindergarten Tiefenbronn

Sie erreichen uns bis ca. Juni/Juli 2014 unter folgenden Nummern:

Büro/Purzel: **0157 73816126**

Elefanten, Käfer, Bären: **0157 87816147**

Ihr Kindergarten Naseweis - Tiefenbronn

Förderverein V.i.B. Neuhausen e.V.



3. Brettspieletag mit

- neu - **Spieleflohmarkt** - neu -
an der Verbandsschule im Biet

Freitag, 4. April 2014

14.00 Uhr - ?? Uhr für Schüler, Eltern, Großeltern ...
einfach alle, die Lust am Spielen haben.

„Auf die Spiele fertig los“

Eltern, Jugendliche und Kinder können an diesem Tag grenzenlos Brettspielspaß erfahren und zusammen das gemeinsame Spiel am Tisch entdecken.

Spieleverlage stellen uns zahlreiche Spiele für jedes Alter ab 5 Jahren zur Verfügung. Spiele wie z. B.:

Zug um Zug • Manno Monster • Einfach Genial • Gitterrätsel •
Krokmalarm • Tsuro • Spinnenschleim und Krötenreck •
Geistertreppe • Im großen Zauberwald • Zack & Pack • Rollit •
Triminos • La Boca • Würfelwurst • Dreckso • Der Hobbit •
Monsterfälle ... und viele mehr

Spieleklärer erklären die Spiele, so muss niemand die Anleitung lesen. Alle spielbegeisterten Bietler sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf einen tollen Spieletag, Anmeldungen bitte telefonisch unter 07234-948040 oder am besten per Mail an: spieletag-vib@t-online.de

Ab 13.00 Uhr gibt es einen Mittagssnack und gegen später Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Evangelische Volkshochschule im Biet e.V.
Günther Götgen (Vorstand) | Hermannstraße 44 | 73042 Neuhausen | Tel.: 07234/948040
Betreiber: Förderverein V.i.B. Neuhausen e.V. | E-Mail: 13255001 | BLZ: 890 614 34
E-Mail: guetting@t-online.de

SD

Veranstaltungen in der Gemeinde

05.04.	Männergesangverein Lehningen	Frühlingsfest	Bürgerhaus Lehningen
05.04. 19.30 Uhr	Turnverein Tiefenbronn	Hauptversammlung	Vereinsraum Schulturnhalle
06.04. ab ca. 14.00 Uhr	Tiefenbronner Musik	Hasenhäusle	
05.04. und 06.04.	Hundesportverein Tiefenbronn	Obedienceprüfung	Vereinsgelände
06.04. 18.00 Uhr	Tiefenbronner Geisterjäger	Nachkampagne-sitzung	Vereinsraum
08.04.	DRK	Blutspenden	Bürgerhaus Lehningen/ Würmtalhalle



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Diese Woche werden folgende Gegenstände kostenlos abgegeben:

buche/schwarz Wohnzimmerschrank, B/H/T 80/180/42 cm
und Sideboard B/H/T 180/88/47 cm,
gut erhalten
-Tel.: 981970

Fundbüro:

Vor ein paar Wochen wurden schwarze BUFFALO-Lederhandschuhe im OT Tiefenbronn, Turnfeldstr./Ecke Hagenschießstr. gefunden.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt und abgegeben werden.



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

Bitte hier ausschneiden



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriften-
angabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....
.....

ALTERSJUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

am 04.04.2014

Frau Waltraud Reichle, Ortsteil Tiefenbronn, Brendstraße 13 zum 85. Geburtstag

am 05.04.2014

Frau Hilde Leicht, Ortsteil Lehnigen, Schauinslandstraße 31 zum 75. Geburtstag

am 06.04.2014

Herrn Wendelin Gärtner, Ortsteil Tiefenbronn, Blauenstraße 10 zum 85. Geburtstag

am 07.04.2014

Herrn Adolf Schmidt, Ortsteil Tiefenbronn, Seehausstraße 31 zum 74. Geburtstag

am 08.04.2014

Herrn Rolf Krause, Ortsteil Mühlhausen, Finkenweg 11 zum 74. Geburtstag

am 09.04.2014

Frau Marlies Burgert, Ortsteil Tiefenbronn, Schwarzwaldstraße 3 zum 77. Geburtstag

am 09.04.2014

Herrn Jakob Fritz, Ortsteil Mühlhausen, Zeiläckerstraße 6 zum 73. Geburtstag

STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN



Geburten:

Meyra Ayse Titrek, geb. am 26.03.2014 in Leonberg, Tochter der Eheleute Turgut und Hilal Titrek, Ortsteil Tiefenbronn, Brendstraße 5.